



Problempflanzen in der Gemeinde Information der Umwelt- und Entsorgungskommission

Pflanzen, die in Europa nicht heimisch sind, können sich explosionsartig vermehren und ökologisch wertvolle einheimische Pflanzen verdrängen. Viele dieser gebietsfremden Pflanzenarten (= Neophyten) wurden einst als Zierpflanzen eingeführt. Invasiv besiedeln sie nun Naturgebiete wie z.B. Flussauen, Blumenwiesen oder Trockenstandorte.

Entfernen Sie die folgenden Pflanzen aus Ihrem Garten, pflanzen Sie sie nicht neu an. Geben Sie Pflanzenabfälle nicht in den Kompost, sondern in die Kehrichtverbrennung.

Wichtige invasive Neophyten:



Goldrute (*Solidago canadensis* u. *Serotina*)

50-250 cm hoch, Blätter schmal und lang. Gelbe Blüten, rispenartig. Blütezeit von Juli bis Oktober. Verbreitung durch Flugsamen und kleine Wurzelsprossen. Bedrängt Auen, Brachland und Feuchtwiesen.

Samenbildung durch sofortiges Abschneiden nach der Blüte verhindern (Kehrichtabfuhr). Wiederholtes Ausreissen, wenn der Stängel ca. 40 cm hoch und noch unverholzt ist.



Sommerflieder (Schmetterlingsflieder, *Buddleja davidii*)

2-3 m hoch, Blätter lang zugespitzt, Unterseite dicht graufilzig behaart. Blüten violett, lila oder weiss. Blütezeit von Juli bis August. Verbreitung durch bis zu 3 Millionen Samen pro Pflanze.

Lockt Schmetterlinge an, verdrängt aber die Eiablage- und Futterpflanzen der Schmetterlingsraupen!

Samenbildung durch sofortiges Abschneiden nach der Blüte verhindern (Kehrichtabfuhr).



Japanischer Knöterich (*Reynoutria japonica*)

1-3 m hoch, mehrjährig. Sommergrüne, dichtbelaubte Pflanze, die rasch wächst. Blüten weiss, grünlich-weiss oder rötlich. Blütezeit von August bis September.

Ausbreitung erfolgt durch Samen, Ausläufer oder gar einfach nur durch abgetrennte Stängelteile! Ein Stück von 1 cm Länge reicht aus, um eine neue Pflanze zu bilden! Bedrängt Auengebiete.

Bekämpfung schwierig, da standortabhängig. Beratung bei Gemeindeverwaltung ☎ 056 298 03 00.



Drüsiges Springkraut (*Impatiens glandulifera*)

Bis 2m hoch, lanzenförmig gezähnte Blätter, hellviolette Blüten in lang gestielten aufrechten Trauben. Bis zu 4000 Samen pro Pflanze, die bis 7 m weit geschleudert werden. Blütezeit ab Juni.



Einjähriges Berufkraut (*Erigeron annuus*)

40 – 120 cm grosse einjährige Pflanze. Blätter und Stängel sind locker behaart. Die Blattform ist lanzettlich. Die Blütenköpfchen des Korbblütlers ähneln der Kamille. Blütezeit von Juni bis Oktober.

Mit Wurzel entfernen. Wird die Pflanze nur ausgerissen, schlägt sie um ein Vielfaches wieder aus.

Giftig und stark allergenhaltig:



Riesenbärenklau (*Heracleum mantegazzianum*)

Bis 4 m hoch, mehrere Zentimeter dicke, hohle Stängel, grob gezähnte, riesige Blätter, Unterseite behaart, weisse riesige Doldenblüten, 40 – 60 cm Durchmesser. Blütezeit Juni bis September.

Hautkontakt mit der Pflanze und/oder dem Saft können bei gleichzeitiger Sonneneinstrahlung zu Blasenbildungen und Verbrennungen führen (Fototoxische Furanocumarine).



Aufrechte Ambrosia (*Ambrosia artemisiifolia*)

30 – 150 cm grosse einjährige Pflanze; Stängel behaart, meist rötlich und stark verzweigt. Stark eingeschnittene, beidseitig grüne Blätter, beim Zerreiben geruchlos. Blütenstände ährenförmig, gelbgrün bis grün. Die Pflanze ist schwer zu bestimmen. Blütezeit Ende Juli bis Ende September.

Starker Pollenflug mit Allergiegefahr.

Ambrosia ist **meldepflichtig** (Gemeindeverwaltung ☎ 056 298 03 00)

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.cps-skew.ch>